



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Herausgeber: Bezirksregierung Münster

Münster, den 24. Januar 2014

Nummer 4

INHALTSVERZEICHNIS

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	29	C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen	35
17 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	29	19 Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln	35
18 Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	34	E: Sonstige Mitteilungen	35
		20 Auflösung der Deutschen Stiftung Bewegungsapparat	35

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

17 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung



Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

der Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland / Brandweer Achterhoek Oost
(Königreich der Niederlande)

und

der Stadt Vreden
(Bundesrepublik Deutschland)

Die Unterzeichnenden

A.

- (1) die **Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland** mit Sitz in den Niederlanden, in 7336 AK Apeldoorn, Europaweg 79, gem. Artikel 11 des Wet veiligheidsregio's, gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden der Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland, drs. J.C.G.M. Berends, handelnd in Ausführung des Beschlusses des Algemeen Bestuur der Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland vom 26. Juni 2013,
- (2) der **Bürgermeister der Gemeinde Berkelland**, mr. H.L.M. Bloemen, in seiner Eigenschaft beauftragt mit dem Oberbefehl gem. Artikel 4 des Wet veiligheidsregio's,

- (3) die **Bestuurscommissie der Brandweer Achterhoek Oost**, gemäß seinem Beschluss vom 20. Juni 2013, dazu befugt gem. Artikel 20, Absatz e des Gemeenschappelijke Regeling Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland 2010, gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden der Bestuurscommissie der Brandweer Achterhoek Oost, mr. H.L.M. Bloemen,

insoweit jede der Parteien dazu einzeln befugt ist und nachfolgend Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland genannt,

und

B.

die **Stadt Vreden** mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland in 48691 Vreden, Burgstraße 14, gemäß § 64 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vertreten durch den Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch und I. Beigeordneten Bernd Kemper,

nachfolgend Stadt Vreden genannt,

schließen auf Grund der Artikel 2, Abs. 2 Nummer 2 und Artikel 6 des Abkommens zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und anderen öffentlichen Stellen vom 23. Mai 1991, in Kraft getreten zum 01. Jan. 1993, und der gemeinsamen Erklärung des Ministers für Inneres und Königreichbeziehungen der Niederlande und des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich grenzüberschreitender Zusammenarbeit vom 16. Jan. 2001 folgende

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

mit dem Ziel, dass in den jeweiligen beteiligten Gemeinden eine möglichst schnelle Hilfe bei Bränden und sonstigen Schadensereignissen durch die Feuerwehr erfolgen kann, unabhängig von Zuständigkeiten und Ländergrenzen.

Artikel 1 **Beistand**

- (1) Die Vertragspartner verpflichten sich, entsprechend ihren Fähigkeiten, bei der Bewältigung und Auswertung von Bränden, Unglücksfällen oder sonstigen Schadensereignissen zusammenzuarbeiten.
- (2) Wenn es notwendig sein sollte, können die Vertragspartner gegenseitig bei der Brandbekämpfung, bei Unglücksfällen oder sonstigen Schadensereignissen um Unterstützung bitten. Diese Unterstützung soll insbesondere dann zum Tragen kommen, wenn der jeweils andere Vertragspartner zeitlich schneller die Einsatzstelle oder den Unglücksort erreichen kann.
- (3) Die Anforderungen zur Unterstützung erfolgen über die Leitstelle des Kreises Borken für die Stadt Vreden und über die die Meldkamer Oost Nederland für die Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland.
- (4) Die Unterstützungen werden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personals, der Fahrzeuge sowie der Gerätschaften und der Löschmittel bewilligt.
- (5) Die Vertragsparteien leisten die erbetene Unterstützung im Namen und gemäß den Anweisungen der Vertragspartei, auf dessen Hoheitsgebiet die Unterstützung erfolgt, unter Einhaltung des nationalen Rechtes dieses Vertragspartners
- (6) Die Feuerwehr, die zuerst am Einsatzort eintrifft, beginnt mit der entsprechenden Hilfeleistung und informiert gleichzeitig die örtlich zuständige Feuerwehr.
- (7) Bei Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr übernimmt diese die Leitung über den gemeinschaftlichen Einsatz.
- (8) Die Einsatzführer entscheiden jeweils in eigener Verantwortung über den Einsatz ihrer Einheiten.
- (9) Einsatzbefehle, welche die Hilfe leistende Feuerwehr betreffen, sind von dem örtlichen Einsatzleiter an den jeweiligen Einsatzleiter der Hilfe leistenden Feuerwehr zu geben, der sie dann an die ihm unterstellten Einsatzkräfte verantwortlich weitergibt.
- (10) Falls der Leiter einer Unterstützungseinheit der Meinung ist, dass er nach seinem Urteil nicht mehr den Anweisungen des Einsatzleiters Folge leisten kann oder dass die Ausführung einer Anweisung von ihm nicht verlangt werden kann, berät er sich unmittelbar mit dem Einsatzleiter. Sofern diese Beratung nicht zu einer Übereinstimmung führt, wendet der Leiter der Unterstützungseinheit sich unmittelbar an den zuständigen Commandant der Brandweer Achterhoek Oost bzw. an den anwesenden ranghöheren Einheitsführer der Feuerwehr Vreden.
- (11) Unterstützungseinheiten werden für die Zeit, die sie auf dem Grundgebiet von einer der Übereinkunft

schließenden Vertragspartner verbleiben, auf Kosten dieses Partners untergebracht, gepflegt und mit Gütern versorgt, die für den Gebrauch der Ausrüstung bestimmt sind, sofern mitgeführte Güter verbraucht sind. Sie erhalten des Weiteren die notwendige medizinische Versorgung und Hilfe.

- (12) Die Feuerwehren stellen sich während des Einsatzes gegenseitig die für die Kommunikation erforderlichen Geräte zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften vor Ort wird vorrangig über Verbindungspersonen sichergestellt.
- (13) Für Schläuche jedweder Größe verpflichten sich die Vertragsparteien entsprechende Übergangsstücke in ausreichender Anzahl auf ihren Fahrzeugen bereitzuhalten.
- (14) Die vertragsschließenden Parteien tauschen regelmäßig - mindestens jedoch einmal im Jahr - Angaben zur Erreichbarkeit, zu verfügbarem Personal und Mitteln sowie sämtliche Informationen, die zur Umsetzung dieser Vereinbarung hilfreich sein können, aus.

Artikel 2 **Gebiet**

- (1) Die gegenseitige Unterstützung im Sinne dieser Vereinbarung beschränkt sich im Prinzip auf das Einsatzgebiet der Feuerwehr der Stadt Vreden und das Versorgungsgebiet der Brandweer Achterhoek Oost.
- (2) Die Feuerwehren stellen sich so schnell wie möglich nach Vertragsabschluss gegenseitig Karten- und Informationsmaterial über das Gemeindegebiet und über besondere Einzelobjekte zur Verfügung.

Artikel 3 **Kosten**

- (1) Der Einsatz der jeweiligen Feuerwehr in der anderen Vertragsgemeinde erfolgt als Nachbarhilfe und ist deshalb kostenlos.
- (2) Auf Antrag werden durch den anfordernden Vertragspartner Kosten für spezielle Hilfsmittel wie z. B. Pulverlöschmittel oder Schaumlöschmittel erstattet.
- (3) Personalkosten werden nicht erstattet.

Artikel 4 **Schäden und Haftung**

- (1) Die Vertragspartner verzichten gegenseitig auf Erstattungsansprüche für Schäden, die durch einen Einsatz nach dieser Vereinbarung entstehen können, unabhängig vom Rechtsgrund.
- (2) Die Hilfe leistende Partei bleibt selbst verantwortlich sowohl für Schäden die ihr Feuerwehrmitglied bei der Erfüllung seines Auftrages erleidet als auch für Schäden wegen des Verlustes des Lebensunterhaltes für die Hinterbliebenen eines Feuerwehrmitgliedes, der in Erfüllung seines Auftrages oder in Folge hiervon verstorben ist.
- (3) Die vorstehenden Ausführungen gelten nicht für Schäden, die außen stehenden Dritten im Zu-

sammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages zugefügt werden und die von einer Versicherung eines der Vertragspartner ersetzt werden. In diesem Fall haftet immer diejenige Vertragspartei, die den Schaden verursacht hat.

- (4) Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche (Abs. 1) kommt nicht in Betracht, wenn der Schaden vorsätzlich verursacht wurde.
- (5) Die in diesem Artikel in den Absätzen 1 - 4 festgelegten Regelungen gelten auch für Schäden, die während einer Übung oder als Folge einer Übung im Sinne von Artikel 6 entstehen.
- (6) Im Hinblick auf eine schnelle Abhandlung von Forderungen zum Schadensersatz arbeiten die Übereinkunft schließenden Vertragspartner eng zusammen. Insbesondere werden alle zur Verfügung stehenden Informationen über Schadensfälle im Sinne dieses Artikels so schnell als möglich ausgetauscht.

Artikel 5
Versicherungen

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die notwendigen Versicherungen zur Deckung der finanziellen Risiken gemäß den Bestimmungen in Artikel 4 abzuschließen.

Artikel 6
Übungen

- (1) Jährlich soll mindestens eine gemeinsame Übung der Feuerwehren der Vertragsparteien stattfinden.
- (2) Es findet jährlich mindestens eine gemeinsame Besprechung der Leiter beider Feuerwehren statt, an denen Vertreter der Vertragsparteien teilnehmen.

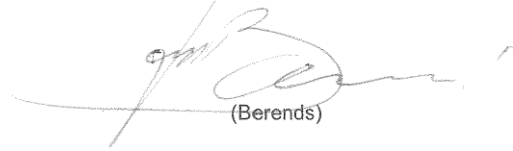
Artikel 7
Inkrafttreten, Gültigkeitsdauer, Änderungen, Kündigung

- (1) Die Vertragspartner erklären ausdrücklich die Übereinstimmung dieser Vereinbarung mit dem jeweils gültigen nationalen Recht.
- (2) Diese Vereinbarung wird an dem Tag gültig, an dem die Unterzeichnung stattgefunden hat.
- (3) Die Vereinbarung gilt auf unbestimmt Zeit.
- (4) Die Vertragspartner können Regelungen und Vereinbarungen nach Beschlussfassung durch die jeweiligen Ratsvertretungen entsprechend des nationalen Rechtes ändern oder aufheben.
- (5) Die Kündigung kann durch jede Vertragspartei 6 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich durch Einschreiben erfolgen.

Vereinbart und unterzeichnet:

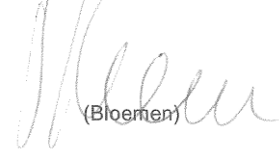
Rekken, 6. Dezember 2013

Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland



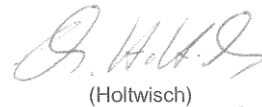
(Berends)

Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland/Brandweer Achterhoek Oost



(Bloemen)

Stadt Vreden



(Holtwisch)



(Kemper)



Overeenkomst

tussen

de Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland / Brandweer Achterhoek Oost
(Koninkrijk der Nederlanden)

en

de Stadt Vreden
(Bondsrepubliek Duitsland)

De ondergetekenden

A.

- (1) de **Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland** met zetel in Nederland, te 7336 AK Apeldoorn, Europaweg 79, krachtens artikel 11 van de Wet veiligheidsregio's wettelijk vertegenwoordigd door de voorzitter van de Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland, drs. J.C.G.M. Berends, handelend ter uitvoering van het besluit van het Algemeen Bestuur van de Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland d.d. 26 juni 2013,

- (2) de **burgemeester van de Gemeente Berkelland**, mr. H.L.M. Bloemen, in zijn hoedanigheid belast met het opperbevel krachtens artikel 4 van de Wet veiligheidsregio's,
- (3) de **Bestuurscommissie van Brandweer Achterhoek Oost**, krachtens zijn besluit van 20 juni 2013, daartoe bevoegd op grond van artikel 20, lid e van de Gemeenschappelijke Regeling Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland 2010; vertegenwoordigd door de voorzitter van de Bestuurscommissie Brandweer Achterhoek Oost, mr. H.L.M. Bloemen,

voor zover ieder der partijen daartoe afzonderlijk bevoegd en hierna te noemen Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland,

en

B.

de **Stadt Vreden** met zetel in de Bondsrepubliek Duitsland, te 48691 Vreden, Burgstraße 14, krachtens § 64 van de Gemeindeordnung voor de deelstaat Nordrhein-Westfalen vertegenwoordigd door Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch en I. Beigedneden Bernd Kemper,

hierna te noemen Stadt Vreden,

overwegende dat:

- op grond van artikel 2, lid 2 onder 2 en artikel 6 van de overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden, de Bondsrepubliek Duitsland, het Land Nordrhein-Westfalen en het Land Niedersachsen op 23 mei 1991 een overeenkomst tot stand is gekomen inzake grensoverschrijdende samenwerking tussen territoriale gemeenschappen of autoriteiten, welke overeenkomst in werking is getreden op 1 januari 1993,

- deze overeenkomst het de nationale lagere overheden uitdrukkelijk mogelijk maakt om met de lagere overheden in het buurland rechtstreeks samenwerkingsregelingen aan te gaan,

- partijen het van belang vinden dat zij elkaar over en weer zo snel mogelijk met hun brandweerkorpsen terzijde kunnen staan bij het bestrijden van brand en in geval van andere calamiteiten, onafhankelijk van omstandigheden en landsgrenzen,

komen het volgende overeen:

Artikel 1 Bijstand

- (1) Partijen verplichten zich, voor zover mogelijk, samen te werken bij het bestrijden en evalueren van brand, ongevallen en andere calamiteiten.
- (2) Indien noodzakelijk kunnen partijen elkaar over en weer verzoeken om bijstand bij het bestrijden van brand en in geval van andere calamiteiten. Bijstand is vooral van belang indien de andere verdragspartner sneller op de plaats van inzet aanwezig kan zijn.
- (3) De verzoeken om bijstand zullen worden gedaan via de meldkamer van Kreis Borken voor de Stadt Vreden en via de Meldkamer Oost Nederland voor de Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland.

- (4) De verzoeken om bijstand worden ingewilligd voor zover personele en materiële middelen ter beschikking staan.
- (5) Partijen verlenen de gevraagde bijstand in naam van en volgens de instructies van de partij op wier grondgebied de bijstand wordt verleend, met inachtneming van het nationale recht van die partij.
- (6) De brandweer die als eerste bij het incident ter plaatse is begint met de benodigde hulpverlening en informeert tegelijkertijd de plaatselijke brandweer over zijn inzet.
- (7) Bij aankomst van de plaatselijke brandweer neemt deze de leiding over van de gezamenlijke inzet.
- (8) Bevelvoerders beslissen onder eigen verantwoordelijkheid over de inzet van hun eenheid.
- (9) Inzetbevelen, die de bijstandverlenende brandweer aangaan, worden aan de bevelvoerende van de bijstandverlenende brandweer gegeven, die dan de inzetbevelen doorgeeft aan de desbestedende ondergeschikten,
- (10) Ingeval de bevelvoerder van de bijstandverlenende brandweer van mening is dat de instructies van de bevelvoerder van de plaatselijke brandweer niet uitgevoerd kunnen worden of dat de uitvoering van de instructie niet van hem verlangd kan worden, overlegt hij met de bevelvoerder van de plaatselijke brandweer. Indien dit overleg niet tot overeenstemming leidt, wendt de bevelvoerder van de bijstandverlenende brandweer zich onmiddellijk aan de Commandant van de Brandweer Achterhoek Oost resp. aan de aanwezige hogere in rang van de Feuerwehr Vreden.
- (11) Ondersteunende eenheden worden voor de tijd die zij op het grondgebied van één van de in de overeenkomst genoemde partners verblijven, op kosten van deze partner ondergebracht, verzorgd en van goederen voorzien die voor het gebruik van de uitrusting nodig zijn voor de bestrijding van het incident, voor zover de meegebrachte goederen verbruikt zijn. Verder ontvangen ze indien nodig medische verzorging en hulp.
- (12) De brandweerkorpsen stellen elkaar over en weer de benodigde communicatie apparatuur ter beschikking. De communicatie tussen de eenheden ter plaatse wordt verzekerd door verbindingspersonen.
- (13) Voor slangen van diverse diameters verplichten zich de verdragspartijen te zorgen voor de juiste koppelstukken in voldoende aantal en aanwezig op de tankautospuiten.
- (14) Partijen wisselen regelmatig, maar ten minste éénmaal per jaar, gegevens uit m.b.t. bereikbaarheid van personen en middelen, en informatie die behulpzaam kan zijn bij de uitvoering van deze overeenkomst.

Artikel 2 Gebied

- (1) De wederzijdse bijstand in de zin van deze overeenkomst is in principe beperkt tot het verzorgingsgebied van de brandweer van de Stadt

Vreden en tot het verzorgingsgebied van de Brandweer Achterhoek Oost.

- (2) De brandweerkorpsen stellen elkaar over en weer kaarten en informatiemateriaal ter beschikking van het betreffende grondgebied en van afzonderlijke objecten.

Artikel 3 **Kosten**

- (1) Het verlenen van bijstand is op basis van burenhulp en is derhalve kosteloos.
- (2) Op verzoek van de bijstandverlenende partij worden specifieke hulpmiddelen zoals bluspoeder en blusschuim vergoed.
- (3) Personeelskosten worden niet vergoed.

Artikel 4 **Schade en aansprakelijkheid**

- (1) Partijen sluiten over en weer aansprakelijkheid uit voor schade die door een inzet op grond van deze overeenkomst kan ontstaan, onafhankelijk van de rechtsgrond.
- (2) De bijstand verlenende partij blijft zelf aansprakelijk zowel voor schade die door een lid van haar brandweerkorps bij de vervulling van zijn opdracht wordt geleden als voor schade wegens het derven van levensonderhoud door de nabestaanden van een lid van haar brandweerkorps die bij de vervulling van zijn opdracht of tengevolge daarvan is overleden.
- (3) Partijen vrijwaren elkaar niet voor vorderingen van derden tot vergoeding van schade die door een lid van het brandweerkorps van de bijstand verlenende partij bij de vervulling van zijn opdracht is veroorzaakt voorzover deze schade door de verzekeraar van één van de partijen vergoed wordt. In dat geval is de partij die aan de derde schade toegebracht heeft, aansprakelijk.
- (4) De uitsluiting van en vrijwaring voor aansprakelijkheid als bedoeld onder 1 gelden niet wanneer er sprake is van opzet.
- (5) Het bepaalde onder 1 t/m 4 is van overeenkomstige toepassing op schade ontstaan tijdens of tengevolge van oefeningen als bedoeld in artikel 6.
- (6) Met het oog op een snelle afhandeling van vorderingen tot vergoeding van schade werken de partijen nauw samen. In het bijzonder wordt alle ter beschikking staande informatie over schadegevallen als bedoeld in dit artikel zo spoedig mogelijk uitgewisseld.

Artikel 5 **Verzekeringen**

Partijen verplichten zich de noodzakelijke verzekeringen af te sluiten ter dekking van de financiële risico's ingevolge het bepaalde in art. 4.

Artikel 6 **Oefeningen**

- (1) Jaarlijks zal er tenminste één gezamenlijke oefening van de brandweerkorpsen van partijen plaatsvinden.
- (2) Ten minste éénmaal per jaar komen de commandanten van beide brandweerkorpsen voor overleg bijeen. Aan het overleg wordt deelgenomen door vertegenwoordigers van beide partijen.

Artikel 7 **Inwerkingtreding, wijziging, beëindiging en opzegging**

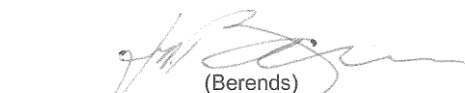
- (1) Partijen verklaren uitdrukkelijk deze overeenkomst te zijn aangegaan conform de eisen die hun nationale recht daaraan stelt.
- (2) De overeenkomst treedt in werking op de dag waarop de ondertekening heeft plaatsgevonden.
- (3) Deze overeenkomst wordt voor onbepaalde tijd aangegaan.
- (4) Partijen kunnen deze overeenkomst in onderling overleg wijzigen of beëindigen met inachtneming van de formele vereisten met betrekking tot de besluitvorming die gelden volgens hun nationale recht.
- (5) Ieder van partijen kan deze overeenkomst opzeggen tegen het einde van een kalenderjaar met inachtneming van een opzeggingstermijn van 6 maanden. Opzegging dient te geschieden per aangetekende brief.

Overeengekomen en ondertekend:

Rekken, 6 december 2013

Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland

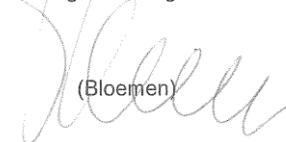
Vertegenwoordigd door



(Berends)

Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland/Brandweer Achterhoek Oost

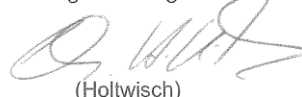
Vertegenwoordigd door



(Bloemen)

Stadt Vreden

Vertegenwoordigd door



(Holtwisch)



(Kemper)

Genehmigung und Bekanntmachung

Vorstehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Vreden und der Veiligheidsregio Noord- en Oost-Gelderland / Brandweer Achterhoek (NL) habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) genehmigt. Die Vereinbarung wird am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster wirksam.

Die Vereinbarung und meine Genehmigung werden hiermit gemäß § 24 Abs. 3 GkG bekannt gemacht.

Münster, den 13. Januar 2014
Bezirksregierung Münster
Az.: 31.1-1.6-BOR-01/2014
Im Auftrag
gez. Foitzik

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2014 S. 29 - 34

**18 Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes
über die Umweltverträglichkeitsprüfung
(UVPG)**

Bezirksregierung Münster 45699 Herten, den 16.01.2014
500-53.0035/12/0310.1

Die Firma Inseco GmbH & Co KG hat einen Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der Galvanikanlage auf dem Betriebsgrundstück 48683 Ahaus, Ridderstr. 40 (Gemarkung Ahaus, Flur 16, Flurstücke 355, 261, 262), vorgelegt. Gegenstand des Antrages ist die Änderung der von der insolventen Firma ATG übernommenen Anlagen durch Wegfall von zwei Produktionslinien.

Gemäß der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bedarf das beantragte Vorhaben einer Genehmigung nach diesen Vorschriften.

Für das Vorhaben wurde ein Vorprüfungsverfahren (Screening) zur Feststellung des Erfordernisses einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung gemäß §§ 3a-c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde festgestellt, dass es einer weiteren Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbständiger Teil des Genehmigungsverfahrens nicht bedarf, da u.a. erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben nicht zu besorgen sind.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Bekanntmachung der Feststellung erfolgt nach § 3a UVPG in entsprechender Anwendung des § 10 Abs. 3 Satz 1 des BImSchG.

Im Auftrag
gez. Espey

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2014 S. 34

C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

19 Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln

Westfälische Wilhelms Universität Münster
Dezernat 2.1

Münster, 14.01.2014

Die Dienstsiegel der Westfälischen Wilhelms Universität Münster mit den jeweiligen Nummern 51, 071, 110 und 317 sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Beschreibung der Dienstsiegel:

Durchmesser: 35 mm mit innenliegender Madonna mit Kind im Arm und den entsprechenden Nummern 51, 071, 110 und 317.

Unterschrift: Westfälische Wilhelms Universität Münster

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2014 S. 35

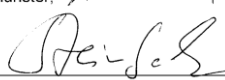
E: Sonstige Mitteilungen

20 Auflösung der Deutschen Stiftung Bewegungsapparat

Der Vorstand der Deutschen Stiftung Bewegungsapparat, Münster, hat am 19. Juli 2010 die Auflösung der Stiftung beschlossen.

Die Bezirksregierung Münster hat am 19. Dezember 2013 die Auflösung genehmigt. Die Stiftung ist damit erloschen.

Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator der Stiftung, Vorstand des Orthopädisch Chirurgisches Wissenschaftsforums e. V., vertreten durch Herrn Professor Dr. Jörn Steinbeck, Von-Vincke-Str. 14, 48143 Münster, anzumelden.

Münster, 10.1.14

 Liquidator des O.C.W. e. V.
 vertreten durch den Vorsitzenden
 Prof. Dr. Jörn Steinbeck

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2014 S. 35

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Bezirksregierung Münster

48128 Münster



Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – in 48128 Münster zu richten. – Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss: Freitag 10.00 Uhr. – Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 51,00 €. Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €. Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 0,50 € Versandkosten erhoben. Bezug von Einzelleieferungen: 2,00 € zzgl. 2,00 € Versandkosten, werden Ende des Jahres per Rechnung ausgewiesen.

Abonnementsbestellungen und – Kündigungen wie folgt:
Zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.
Zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.

Bezug durch die Bezirksregierung Münster
Domplatz 1-3, 48143 Münster,
Auskunft erteilt Frau Brockmeier, Tel-0251-411-1097
Email: poststelle@brms.nrw.de

Adressänderungen, Kündigungen etc. ausschließlich an die Bezirksregierung Münster
Druck, Vertrieb und Herausgeber: Bezirksregierung Münster